

# Beachball

## Spielregeln:

Wettkampfmäßig gespielt wird Beachball auf einem Beachcourt.

Dieser besteht aus zwei Rechtecken, die in der Mitte durch ein Netz von 1,50m Höhe voneinander getrennt werden.

Die Spielfelder sind jeweils 7m x 5,5m lang. Steht Ihnen kein Strandabschnitt zur Verfügung, kann das Feld auch auf Rasen, dem Green aufgebaut werden.

Diese Variante des Spiels bedarf einer anderen Taktik im Spiel, die durch mehr Laufarbeit und weniger Hechtsprünge charakterisiert wird.

## Der Spielsatz:

Ein Spielsatz sowie der Seitenwechsel und Tie- Break- Modus gleicht der Zählweise im Tennis.

## Der Aufschlag:

Bei den Aufschlägen wird das Raklett seitlich am Körper des Spielers vorbei bewegt und der Ball in die Bahn des Schlägers geworfen.

Der Aufschlag beim Beachball bietet zwar kaum die Möglichkeit, direkt zu punkten wie z. B. beim Tennis oder Volleyball.

Dennoch versucht der Spieler, sich schon beim Aufschlag einen Vorteil zu verschaffen und die Oberhand für den kommenden Ballwechsel zu gewinnen.

Ein regelgerechter Aufschlag muss beim Beachball in den diagonal gegenüberliegenden Teil des Spielfelds erfolgen.

Des Weiteren muss der aufschlagende Spieler den Ball unterhalb seiner Tailenhöhe treffen.

Berührt der Ball beim Aufschlag das Netz und landet anschließend im Aus, so ist wie beim Tennis ein zweiter Aufschlag durchzuführen.

Landet auch dieser im Aus, so geht der Punkt an den Gegner.

## Das Punkten:

Jeder Ballwechsel wird gezählt, sofern er nicht wiederholt werden muss.

Gepunktet wird, wenn:

- der zweite Aufschlag nicht gelingt,
- der Beachball den Beach/Green berührt,
- der Beachball im Spielfeld landet und nicht retourniert werden kann (Die Linien werden zum Spielfeld gerechnet),
- der Beachball im „Aus“ landet,

Wird ein Beachball außerhalb des Spielfeldes weiterspielt, gilt er als angenommen.

## Spielfeld:

